









Aus Mitteldeutschland

Die Elbe wird ausgebaut

Zwei Menschen vom Feuertod gerettet

Wohl der Freund mit einer anderen ging.
+ Dessau. In der Nähe von Dessau-Roslagun war...

+ Magdeburg. Der Verein zur Wahrung der
Erbhöflichkeit...

(Wobensee) das Niedrigwasser nicht annähernd so stark
auswirkt...

+ Voigtstedt (Kr. Sangerhausen). Die Frau
eines hier wohnenden Zigarbeiterwittwe...

Der Leiter der Anstaltlichen Hauptberufswarte
in den Anstaltlichen...

Der Bericht weist zunächst darauf hin, daß die
Wiederherstellung...

Herzogenbrunn ist, daß im Elektrizitätswesen
die Recht...

+ Döllnitz (Kr. Stendal). Ein Unfall, dem ein
elf Monate...

+ Hefen. Die Polizei hatte in der letzten Zeit
mehrfach vor...

Der Bericht geht weiter darauf ein, daß die Elbe
ausgebaut...

Die Elbe unterhalb der Saalemündung wird nach
dem Ausbau...

+ Schlieben (Kr. Schwedt). „Der Schrecken von
Berga“ wird...

12jähriger rettet 19jährigen.
Beim Schwimmen im Dorfteich...

Das Urteil gegen Raftenstein.
Der erst vor einigen Tagen wegen...

„Auf der Wodenenbüchel
böcklich verunglückt.“

Der Harzer Gefühlskönig
hat Hof vor der Tür.

Sein Kind und sich selbst rettet.
+ Zerbst. Der Geschäftsführer der...

Das Urteil gegen Raftenstein.
Der erst vor einigen Tagen wegen...

„Auf der Wodenenbüchel
böcklich verunglückt.“

Der Harzer Gefühlskönig
hat Hof vor der Tür.

Ein fortgeschrittener Bauarbeiter.
+ Wörlitz. Hier hat ein Bauer den Anfang...

Das Urteil gegen Raftenstein.
Der erst vor einigen Tagen wegen...

„Auf der Wodenenbüchel
böcklich verunglückt.“

Der Harzer Gefühlskönig
hat Hof vor der Tür.

Der Kraftfahrer löst nicht nach Bedenken.
+ Jörbig. Ein Händler, der mit mehreren Kraftfahr-...

Das Urteil gegen Raftenstein.
Der erst vor einigen Tagen wegen...

„Auf der Wodenenbüchel
böcklich verunglückt.“

Der Harzer Gefühlskönig
hat Hof vor der Tür.

Schon wieder eine jüdische Frechheit in Bernburg.
+ Bernburg. Die in der Waldortstrasse 74...

Das Urteil gegen Raftenstein.
Der erst vor einigen Tagen wegen...

„Auf der Wodenenbüchel
böcklich verunglückt.“

Der Harzer Gefühlskönig
hat Hof vor der Tür.

Große Volkshundgebungen
bei Stürmerfesten-Einweisung.

Das Urteil gegen Raftenstein.
Der erst vor einigen Tagen wegen...

„Auf der Wodenenbüchel
böcklich verunglückt.“

Der Harzer Gefühlskönig
hat Hof vor der Tür.

Die braune Kerze

Von J. C. Hedder, der deutsche Wallace.
Urheberrecht Herold-Verlag, Hamburg-Saar.
„Es wird noch nie entzündet sein, was ich aus
Ihren nach, wenn Sie das Schloß nicht auf der
Stätte freigegeben. Das, führen Sie mich zu ihm.“
„Es steht Ihnen frei, das Haus zu durchsuchen,“
entgegnete Wacey. „Sie werden mich Baron nicht
finden, und ich will keine Schuld daran tragen, wenn
Sie die Zeit darüber verstreuen.“
„Welche Schuld Sie sich geladen haben, wird
Ihnen der Untersuchungsrichter erzählen, falls Sie sich
selbst nicht mehr an alles erinnern können, wie
viel Sie in der Nacht von Bernburg gesehen haben.“
„Ich sehe, und ich brauche keinen Hofbesitzer dazu.
Berleihen Sie?“
Der andere suchte die Schützen.
„Ich verstehe nicht den mindesten Widerstand, wenn
Sie mich lehren wollen. Ich fürchte nur, daß ich
so reich nicht wieder freigegeben werde. Mich Baron
ist fürher gelung und gut gemacht, aber so werden
berühmter, wenn man sie in gewisse Anzahl von
Wochen ohne Nahrungsmittel läßt. Er sah den In-
spektor mit einem leuchtenden Lächeln an. „Haben Sie
Wochen untern? Ich möchte nicht gern zu Fuß
abgehirt werden.“
Die kaltherige Drohung hatte Arnold ernüchtert.
„Geben Sie das Mädchen herüber,“ sagte er kühl.
„Sie wissen, daß Sie an den Gelagen. Das Mädchen
ist die Hälfte von Bernburg. Lassen Sie das
Mädchen frei und ich gebe Ihnen einen Vorprung
von drei Stunden. In dieser Zeit kommen Sie weil.“
„Haben Sie schon über so kleine Geschichten ge-
redet?“ spottete Wacey. „Das Mädchen ist nicht eine
gewöhnliche Person. Das Mädchen ist nicht eine ge-
wöhnliche Person. Das Mädchen ist nicht eine ge-
wöhnliche Person.“

„Wo ist Ihre Frau?“ fragte Conny sprunghaft.
„Wo ist Ihre Frau?“ fragte Conny sprunghaft.
„Wo ist Ihre Frau?“ fragte Conny sprunghaft.

„Ich würde Ihnen den Rat geben, sich keine Um-
wegen zu machen,“ sagte Wacey und steckte die rechte
Hand in die Westentasche.
„Sie sind gewarnt,“ schüttelte Arnold den
Kopf. „Ich würde mich nur, daß Mrs. Wacey nicht
auf dem Hof zu Hause gekommen und Sie verweigert
haben, um in wieseltiger Schluß, wie Sie, ist mir nicht
leidete das unangenehm. Gehen Sie voran! Ich würde
nicht zurückkommen.“
„Dane ein Wort zu verlieren, trat Wacey in den
Saal, und der Inspektor folgte ihm. Es war auf
den ersten Blick ersichtlich, daß sich die Gestalte hier
nicht befand.
„Ich möchte Ihnen den Rat geben, sich keine Um-
wegen zu machen,“ sagte Wacey und steckte die rechte
Hand in die Westentasche.
„Sie sind gewarnt,“ schüttelte Arnold den
Kopf. „Ich würde mich nur, daß Mrs. Wacey nicht
auf dem Hof zu Hause gekommen und Sie verweigert
haben, um in wieseltiger Schluß, wie Sie, ist mir nicht
leidete das unangenehm. Gehen Sie voran! Ich würde
nicht zurückkommen.“

„Ich würde Ihnen den Rat geben, sich keine Um-
wegen zu machen,“ sagte Wacey und steckte die rechte
Hand in die Westentasche.
„Sie sind gewarnt,“ schüttelte Arnold den
Kopf. „Ich würde mich nur, daß Mrs. Wacey nicht
auf dem Hof zu Hause gekommen und Sie verweigert
haben, um in wieseltiger Schluß, wie Sie, ist mir nicht
leidete das unangenehm. Gehen Sie voran! Ich würde
nicht zurückkommen.“

Halte immer daran fest, jeden Abend Chlorodont!







Viermal Weltrekord! Rudolf Oelzschner, Bräutigam, Steinhof und Heinemann flogen gemeinsam neuen Weltrekord: 498 km!



Der deutsche Segelflieger Rudolf Oelzschner wurde...

Kameradschaft unserer Segelflieger!

Unter eigenartigen Umständen kam der Weltrekord zustande...



Das ist der Geist, der unsere deutschen Segelflieger heute befeuert...

Das ist der Geist, der unsere deutschen Segelflieger heute befeuert...

Die Strecke, die die vier jugendlichen, beträgt 498 Kilometer...

Sollte in den nächsten Tagen des Abwetterwechsels diese Flugleistung nicht überboten werden...

32000 Flugkilometer sind bisher bei diesen Überflügen bewältigt worden.

32000 Flugkilometer

Seit Dittmar, der mit den vier Weltrekordern abgesehen war...

Leichtathletik

Leichtathletik in Völsfeld. I. B. Bestfeldt veranstaltete in der Spieldaube...

Deutsche Turnersch.

75 Jahre deutsches Turnen in Australien. In diesem Jahre feiert der Melbourne Deutsche Turnverein...

Die Handball-Gauliga

Die 1. Runde der Pflichtspiele der Gauliga beginnt, wie wir schon berichteten...

Tennis

England fliegt 5:0! Der in London ausgetragene Davis-Pokal-Endkampf...

Wassersport

Glänzendes Meldeergebnis für Mauer. 84 Medaille bei den Deutschen Schwimmsportfesten...

Internationales vom Kanusport.

Die ersten Auslandsbesuchen für die Internationale Kanu-Regatta in Joppo.



Deutschlands neue Meisterin im Dameneinzel wurde bei den nationalen Tennisfesten...

Kraftsport

Wahl besser als Roffier. Anlässlich des Wartemburger Festes in Sigmund...

In Kürze

Fräuli Bürger heiratet japanischen Eisläufer.

Europameisterin und mehrmaligen österreichischen Weltmeisterin...

Schröder (Magdeburg), der deutsche Weltrekordmann...

Dans Kalb, der frühere internationale Mittelstüber...

Das für den 25. August nach Gera vereinbarte Fußballspiel...

Tripp Heil allewege!

Gauung des Ganes Anhalt-Bezir Meerburg des Reichsverbandes deutscher Sportfischer...

Ein Einzelkämpfer, auch wenn der letztere als ein Kräftiger...

Schon jetzt erhalte man allerorts bei Behörden und allen anderen...

Das Turnier-Berlin ist ein Sportplatz für 2. Natur geworden...

Das am 3. September 1935 in Kraft tretende neue Fährerregul...

Die neuen Schwimmort bei Gausler Neumann...

Deutschland ist im Besitz von so vielen und schönen Gemälden...

Bekanntmachung der Turn- und Sportvereine...

Rundfunk-Programm

Reichsfender Leipzig 302.2. Inlandsender: Dresden 204.8. Leipzig: Donnerstag, 1. August...

Deutschlandsender

Deutschlandsender: Donnerstag, 1. August. 5.55: Guten Morgen, liebe Schüler...







# Meinungen Korrespondenten

## Mitteldutsche Neueste Nachrichten

Stetigste Abgabe... mit Ausnahme der Gemein- und Staats-...  
Bogenpreis monatlich 2.10 M., Vierteljahrspreis 7.50 M. bei Vorauszahlung.  
Die Abnahme...  
10 M., Samstags 10 M., im Falle von Abwesenheit...  
bei der Beleger keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bogenpreises.

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sait und Karte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gemeinheitspflege im Hause“, „Der Arbeitskamerad“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jung und Alt“, „Wunder und Zeiten“, „Auto und Kraftauto“, „Fürs junge Volk“.

Abnahme...  
Bogenpreis...  
Gesamtpreis...  
Verlag: Mitteldeutsche Neueste Nachrichten, Leipzig 1933.

№ 176 Mittwoch, den 31. Juli 1935 62. Jahrgang

### Ein neuer Vorschlag:

## Völkerbundsmandat für Abessinien?

### Verweifeltes Suchen nach einem Ausweg — Abessinien nicht grundsätzlich abgeneigt

In einer Meldung über die gestrige Unterredung zwischen Casati und Eden deutet der Pariser Korrespondent der „Times“ an, daß daran gedacht werde, Abessinien anzufordern, sich einem gemeinsamen Mandat von Völkerbundmitgliedern zu unterstellen. Das Mandat würde in der Ernennung eines Oberkommissars und dem Eintritt von Völkerbundsmitgliedern in die abessinische Verwaltung Ausdruck finden. Italien würde seinen vollen Anteil an ökonomischen Ressourcen, aber keine ausschließliche Aufsicht über Abessinien erhalten. Die Gegenstellung an Abessinien würde in dem Schutz und dem finanziellen Bestand des Völkerbundes bestehen.

Der Pariser Korrespondent der „Morningpost“ berichtet, der Oberke von Einigkeit des Völkerbundes in Abessinien mit der Begründung, daß Abessinien es unterlassen habe, alle Verpflichtungen eines Völkerbundsmitgliedens zu erfüllen, habe einsehend neuerdings mehr Beachtung gefunden als früher. Eine solche Methode würde die Befriedigung der Ansprüche Italiens auf wirtschaftliche Ausdehnung ermöglichen und gleichzeitig Abessinien gegen eine einseitige Oberhoheit schützen.

### Was sagt Abessinien dazu?

Paris, 31. Juli. Der „Matin“ läßt sich aus London melden, daß nach einer Depesche aus Addis Ababa dem Negus neue Vorschläge für eine friedliche Lösung des italienisch-abessinischen Konfliktes unterbreitet worden seien. Der Herrscher dieser Vorkläge wird nicht näher angegeben. Es wird angelegt, Abessinien unter ein internationales, von Völkerbund unabhängiges Mandat zu stellen, auf Grund dessen Italien gewisse wirtschaftliche Zugeständnisse erhalten könnte, ohne das geringste politische oder gebietsmäßige Privileg zu erlangen. Als Gegenleistung für dieses Mandat soll Abessinien gegen jeden Angriff von außen Garantien erhalten. Ferner kann der Negus nach freiem Ermessen seine Berater und Verwaltungsbeamten unter sämtlichen Mitgliedsstaaten des Völkerbundes wählen.

Die Regierung in Addis Ababa habe, so heißt es in der Meldung weiter, den Eingang der Vorkläge bekräftigt, ohne in irgendein darauf zu antworten, doch soll der Negus heute durchdringend lassen, daß er nicht grundsätzlich Einspruch gegen einen europäischen Einfluß in Abessinien erheben würde, vorausgesetzt, daß dieser rein wirtschaftlicher Art sei. Er habe gleichzeitig erklärt, daß das abessinische Volk lieber in Abhängigkeit unter den Auspizien Europas leben, als arm in einer völligen Unabhängigkeit bleiben würde.

### Der Völkerbund als brüchigster Widerfuss.

Die Abrechnung der „Leitung“.

Rom, 31. Juli. Am Vorabend der außerordentlichen General-Versammlung kommt die italienische Herrschaft des Völkerbundes in einem Artikel des Directors der „Leitung“, Senator Foros Damazio, in nicht zugewandelter Weise zum Ausdruck. Mit der Wähler Selbstüberprüfung habe sich der Völkerbund die Einmischung in den italienisch-abessinischen Konflikt angeeignet. Höchst offenberzig spricht das Blatt aus, daß der Völkerbund sich auf gegenwärtigen Autorität nur mit Verschleppung von Zeit zu befaßt habe, die schwerfälligkeit keinerlei Bedeutung hätten. Der Völkerbund sei im Hinblick, ein wichtiges Problem zu lösen. Er zeige sich als ein schlechtes Mittel für alle Streitigkeiten, die zwischen den Völkerbundsmitgliedern nicht eingeleitet werden könnten, und der Welt ruhen.

Über diesen wenig schmeichelhaften Bemerkungen über die Genfer Einmischung spricht das Blatt im Hinblick auf die Erfüllung der Welt mehrere Maleinschuldung ab.

„Wir können es offen, daß wir mehr als fiebernd sind, daß der Völkerbund in seiner Welt die Entschiedenheiten, freigegeben kann, die ausschließlich Italien im italienisch-abessinischen Streitfall unterkommen. In diesem Gesicht der Siderheit kann nach unserm Glauben auch der Augenblick gekommen sein, in dem es zu erörtern ist, ob es für das Italien-Volkland nicht angeht, sich mit einem europäischen Schritt Europa von dem nicht-entworfenden Wähler zu befreien, den der Völkerbund darstellt.“

### Abessinien hofft...

Abessinien hofft, daß sich in den möglichen Regierungskreisen früher man sich befreit über die Lei-

nahme Italiens an der Genfer Völkerbundsversammlung. Man sieht die Lage allgemein etwas entspannter an und erhofft eine friedliche Lösung. Man ist der Auffassung, daß die Genfer Klatschüber über Krieg oder Frieden entscheiden wird.

Für die Sicherheit der Fremden sind weitere Maßnahmen auf Wunsch des Reiches getroffen worden, obwohl bisher sich noch kein Zwischenfall ereignet hat. So sind die Spezialpolizei und der Geheimdienst weitestgehend verstärkt worden.

Weiter sind ebenfalls umfassende Maßnahmen getroffen worden, der Spezialpolizei vorzuziehen. Die Regierung hat 13.500 Ehrenmännern festgelegt. Das würde einem deutschen Gebirgswart von 11 Mann entsprechen.

Schließlich bei dem Standen macht sich eine gewisse Nervosität bemerkbar. Sie erheben bei dem Erwerb ausländischer Reaktionen von der Kennenmäßigkeit eines Anfalls von 20 v. H. Erwegen haben aber bereits finanzielle Schwierigkeiten durch den Verkauf eingeleitet, dem sie im Laufe des Dienstags durch eine freistündliche Erhöhung ihrer Wärs und Geschäftskredit verziehen haben.

### Auftakt in Genf

Genf, 31. Juli. Der sowjetische Außenminister Litwinow, der heute am Mittwoch beginnenden Versammlung wieder den Vorsitz führen wird, ist Dienstag

nachmittag in Genf eingetroffen. Einige Mitglieder der italienischen Delegation haben bereits Dienstagabend mit den ausländischen Botschaftern des Völkerbundsmitgliedens die Sitzung genommen. Mittwoch früh werden Eden und Casati hier erwartet, so daß schon im Laufe des Vormittags die üblichen Vorberedungen, bei denen diesmal überhaupt der Schwerpunkt der ganzen Verhandlung liegt, aufgenommen werden dürften. Die eigentliche Sitzung wird Mittwoch um 17 Uhr beginnen, und zwar mit einer nichtöffentlichen Sitzung. In öffentlichen Verhandlungen dürfte es voraussichtlich erst dann kommen, wenn die Richtung, in der die Verhandlungen sich bewegen sollen, einmütig festgestellt ist.

Eden und Eden unterwegs nach Genf.  
Paris, 31. Juli. Ministerpräsident Daladier ist in Begleitung des englischen Völkerbundsministers Eden am Dienstagabend nach Genf abgereist.

Italien sucht neuen Kredit in England.  
Wenig Aussicht auf Erfolg.

London, 31. Juli. „Daily Telegraph“ zufolge hat Italien in London Geldanfragen eingeleitet, die sich auf Gewährung neuer Kreditkredite beziehen. Man glaubt aber nicht, daß die Anfragen Erfolg haben würden. Die Londoner Finanzhäuser erwidern gegenwärtig nicht Angelegenheiten in der Gewährung solcher Kredite, zumal sie möglicherweise direkt oder indirekt für Kriegszwecke Verwendung finden könnten.

## Uniform- und Versammlungsverbot für den Stahlhelm als Gesamtdenkmal für staatsfeindliche Elemente.

Der sächsische Minister des Innern erläßt im sächsischen Verordnungsblatt vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

### Genfer Bilderbogen

Wiedersehen mit der Völkerbundsstadt.

Am Freitag, 30. Juli, in den Nachmittagsstunden die Delegierten der Genfer Tagung in der Lichtfüllten Stadt am Ufer des Genfer Sees eingetroffen. Es sind alles alte Bekannte, die sich hier zum erstenmal wieder sehen. Von den Sekretariatsmitgliedern sind besonders die Herren Casati und Eden zu nennen. Die Herren Casati und Eden sind die Herren Casati und Eden. Die Herren Casati und Eden sind die Herren Casati und Eden. Die Herren Casati und Eden sind die Herren Casati und Eden.

Es ist ja noch immer nicht so weit, daß der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

Am 1. August 1935 wird der Völkerbund mit einem eigenen Sitzungsgebäude auskommen kann. Das „Palais de Nation“ mag zwar gewaltig sein, aber mit seiner eierförmigen Öffnung ist kaum vor dem Herbst nächsten Jahres zu erwarten. Vorläufig wird man sich auf das Gebäude für den künftigen Winter beschränken, bei dem nicht sehr zahlungsfähigen Mitgliedern ein Mann verschoben, das ganze Gebäude, wie es der Völkerbund in den letzten Jahren recht schön gemacht hat, wurde. Die Teile des umfangreichen Gebäudes mit seinem Mitteltrakt und seinem geräumigen Seitenbau, sind bereits fertig. Sie hatten nur noch den Einzug der Türen und der Fenster zu machen. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit. Die Türen sind jetzt in der Arbeit. Die Fenster sind jetzt in der Arbeit.

### Stahlhelm beim mecklenburgischen Landesführer NSDAP.

Stahlhelm beim mecklenburgischen Landesführer NSDAP. Die in dem Gesetz vom 30. Juli eine Verordnung, wonach auf Grund des § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat die für das Gebiet des Landes Sachsen gültigen aber von einheitlicher Staatsangehörigkeit zum NSDAP (Staatsbürger des Reiches) von irgendwelchen einseitig gelösten Mitglieder sogenannter Wehrverbände (sowie sonstiger Verbände) im freien Willen durch den NSDAP (Staatsbürger des Reiches) zu werden.

### Plant England die Schaffung einer Luftschiff-Flotte?

London, 31. Juli. Der Luftschiff-Korrespondent des „Daily Herald“ will wissen, daß die Sachverständigen des britischen Luftschiffministeriums dem Luftschiff einen Plan für den Bau einer Flotte von Luftschiffen zur Verteidigung Englands vorgelegt haben. Seit der Katastrophe des „R 101“ im Jahre 1930 habe England keine Luftschiffe mehr gebaut. Weder in Zukunft genommenen neuen Luftschiff-Flotte würde es sich um verhältnismäßig kleine Fahrzeuge der starren oder halbstarren Art handeln.